NACHRICHTEN AG

23. Juli 2024

Polizei Olpe unterstützt lokale Opferhilfe mit 3.000 Euro Spende

Das Sozialwerk der Polizei Olpe spendet 3.000 Euro an lokale Beratungsstellen zur Unterstützung von Opfern von Gewalt.

In der Region Olpe hat das Sozialwerk der Polizei kürzlich einen bemerkenswerten Schritt unternommen, um soziale Einrichtungen zu unterstützen, die sich um die Betreuung von Opfern von Gewalt kümmern. Mit einer Spende von insgesamt 3.000 Euro wurde ein entscheidender Beitrag zur Stärkung des sozialen Gefüges in der Gemeinde geleistet.

Wichtige Einrichtungen im Fokus

Die Spende des Sozialwerks kommt drei bedeutenden Institutionen zugute: dem Frauenhaus Olpe, der Jungen- und Männerberatungsstelle „Echte Männer Reden“ und der Beratungsstelle „Für Mädchen in Not“ in Kreuztal. Jede dieser Einrichtungen erhielt 1.000 Euro, um ihre wichtige Arbeit im Bereich der Opferhilfe zu unterstützen.

Rolle der Einrichtungen

Das Frauenhaus Olpe ist das einzige Schutzhaus im Kreis und bietet Frauen sowie deren Kindern, die unter psychischer oder physischer Gewalt leiden, rund um die Uhr Zuflucht. Auf der anderen Seite richtet sich die Beratungsstelle „Echte Männer Reden“ an Männer und Jungen, die in Krisensituationen Unterstützung suchen. Hier können sie ihre Probleme in einem geschützten Rahmen besprechen. Die Beratungsstelle „Für

Mädchen in Not“ konzentriert sich auf die Hilfe und Beratung von Mädchen und jungen Frauen, die Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt gemacht haben.

Soziale Verantwortung und Finanzierung

Der Vorsitzende des Sozialwerks, Thorsten Scheen, betont die Bedeutung dieser Einrichtungen: „Alle drei sind wichtige Eckpfeiler der Opferbetreuung und Prävention im Kreis Olpe.“ Sein Engagement verdeutlicht die Notwendigkeit einer breiten öffentlichen Wahrnehmung der Probleme, mit denen diese Einrichtungen konfrontiert sind, sowie der kontinuierlichen finanziellen Unterstützung, um ihre Angebote aufrechterhalten zu können.

Gemeinsam stark für die Zukunft

Die offizielle Übergabe der Spenden fand in Olpe statt, wobei der Vorstand des Sozialwerks die Absicht bekräftigte, auch in Zukunft die Einrichtungen zu unterstützen. Das Engagement für die sozialen Belange in der Region ist entscheidend, insbesondere da die Arbeit der Organisationen auf freiwillige Spenden angewiesen ist.

Information und Engagement

Bürger, die mehr über die Fördermöglichkeiten erfahren oder selbst einen Beitrag leisten möchten, können dies über die Websites der betreffenden Einrichtungen tun: frauenhelfenfrauen.de, maedchen-in-not.de und ksd-olpe.de. Zudem lädt das Sozialwerk der Polizei Interessierte ein, sich zu engagieren, sei es durch Mitgliedschaften oder Spenden. Für weitere Informationen kann auch direkt per E-Mail Kontakt aufgenommen werden: sozialwerk.polizei.olpe@gmail.com.

Diese Initiative des Sozialwerks der Polizei Olpe zeigt, wie wichtig gemeinschaftliche Anstrengungen sind, um betroffenen

Personen in schwierigen Lebenslagen die notwendige Unterstützung zu bieten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de